

Jüdisches Lehrhaus Emmendingen
Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V.
Jüdische Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.

Die Verwendung von kulinarischen Motiven in der jüdischen Kunst

Vortrag und Gespräch mit
Monika Rachel Raija Miklis, M.A.

**Sonntag, 15. Januar 2017,
11:30 Uhr,
Jüdisches Museum Emmendingen,
Schlossplatz 7**

Versteht man die jüdische Kunst als eine religiöse Kunst, so liegt es auf der Hand, dass Objekte mit Motiven der zum jeweiligen Fest traditionell verzehrten Speisen geschmückt werden. Zu Festtagen benutzte Kultgegenstände wie Schabbatdecken und -platten, Pessachteller und Erzählungen des Auszuges aus Ägypten (Haggadot) werden vorgestellt und erläutert. Besonders Darstellungen in der mittelalterlichen Buchmalerei stehen hier im Mittelpunkt. Das Festmahl der Gerechten in der messianischen Zeit gilt als Ausdruck der ersehnten Hoffnung auf Erlösung.

Mit Beispielen aus der Textil- und Buchkunst und der religiösen Kleinkunst wollen wir der Bedeutung der Speisen für das Judentum nachgehen.

Eintritt frei, Spenden erbeten